

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Metallmarkt. — Handelsbeziehungen mit Canada. — Relations commerciales avec le Canada. — Monopole des alcools. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 4. April. **Zürcher Ziegeleien** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1618). Der Verwaltungsrat hat als weiteren Delegierten gewählt: Hermann Keller-Malzacher, von und auf Schloss Teufen-Freienstein, und demselben Einzelunterschrift erteilt. Die Prokura von Robert Rauber ist erloschen.

Bäckerei u. Konditorei. — 4. April. Die Firma **L. Oehlschlager-Bergdorf** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1845) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **W. Oehlschlager** in Zürich VI, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Wilhelm Oehlschlager, von Weinheim (Baden), in Zürich 6. Bäckerei und Konditorei, Culmannstrasse 12.

Glas-, Mercerie- u. Spezereiwaren etc. — 4. April. Die Firma **Jac. Villforth** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 18. Mai 1898, pag. 624) Glas-, Mercerie-, Spezereiwaren- und Landesprodukte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. **Walmühle Turbenthal** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 373 vom 12. September 1910, pag. 1490). Die Unterschrift von Alfred Bornhauser ist erloschen.

Rohseide. — 4. April. Die Firma **Gebr. F. & H. Bodmer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 509) verzichtet als Geschäftslokal: St. Peterstrasse 20, zum Delphin (Ecke Talacker). Die Gesellschafter wohnen: Friedrich Bodmer-Weber in Zürich 2 und Hermann Bodmer in Zürich 7.

Teppich- u. Gurtenweberei etc. — 4. April. Die Firma **R. Hauser** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Glattbrugg-Opfikon verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Seidenwaren, Gürtelfabrikation. — 4. April. Die Firma **Eugen Berg** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 890). Seidenwaren, Seidenbänder, Gürtelfabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. **Consumverein der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 174 vom 13. Juli 1911, pag. 1205). Die Unterschrift von Ulrich Ringer ist erloschen. Als Aktuar der Verwaltungskommission wurde gewählt: Gottlieb Jucker, von Dübendorf, in Adliswil.

4. April. Unter der Firma **Milchproduzentengenossenschaft Hinteregg und Umgebung** hat sich mit Sitz in Egg am 22. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die im Gemeinderayon Hinteregg und Umgebung produzierte Kuhmilch auf das vorteilhafteste zu verwerten und den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung, reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft müssen alle diejenigen Landwirte werden, welche Milch in die Sammelstelle der Genossenschaft liefern wollen. Eintretende haben die Statuten zu unterzeichnen. Ueber die Anmeldungen entscheidet der Vorstand, bezw. die Generalversammlung. Die Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 20 zu entrichten, zahlbar in zwei Halbjahresraten. Ueber allfällige periodische Beiträge der Mitglieder beschliesst die Generalversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht es jedem Genossenschafter frei, nach zweijähriger Mitgliedschaft, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, auf Schluss eines Rechnungsjahres den Austritt zu nehmen. Bei Verkauf eines Heimwesens geht das Recht zur Mitgliedschaft ohne weiteres auf den Nachfolger über. Dieser hat aber innert Monatsfrist Milchlieferant zu werden und die Statuten zu unterzeichnen. In allen Fällen hat das ausscheidende Mitglied keinen Anspruch mehr an das Genossenschaftsvermögen, ebensowenig auf die gemachte Einzahlung. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Austrittende eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Maurer, Präsident; Albert Muggli, Vizepräsident; beide von Egg; Heinrich Aerne, von Kappel (St. Gallen), Aktuar; Kaspar Weber, von Egg, Quästor, und Robert Meier, von Bäretswil, Beisitzer; alle in Hinteregg.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
Où l'abonnement s'effectue
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Baumwollwaren. — 5. April. Inhaber der Firma **F. Oppli-ger-Bucher** in Zürich 4 ist Fritz Oppli-ger-Bucher, von Heimiswil (Bern), in Zürich 4. Baumwollwaren. Ankerstrasse 11.

Baumwoll- u. Wollgewebe. — 5. April. Inhaber der Firma **E. Wyler-Heim** in Zürich 1 ist Edmund Wilhelm Wyler-Heim, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 6. Baumwoll- und Wollgewebe, en gros und Export. Stampfenbachstrasse 19 (Kaspar Escher-Haus).

5. April. Unter der Firma **Kristalleisfabrik Zürich A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. März 1913 eine Aktien-gesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Kunst- und Glas, sowie den Vertrieb von hiefür dienlichen Utensilien zum Zwecke hat. Der Gesellschaftszweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert oder beschränkt werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsmittel der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, und ihre Organe sind: Die Generalver-sammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift. Der Delegierte des Verwaltungsrates Dr. Manfred Hoessly, von Aender (Graubünden), in Zürich 8, und der Geschäftsführer Eugen Rahm, von Unter-Hallau, in Zürich 6. Geschäftslokal: Dufourstrasse 58.

Chemisches Laboratorium. — 7. April. Inhaber der Firma **Dr. F. Schott** in Zürich 5 ist Dr. Felix Schott, von Breslau, in Zürich 6 (Pirsichstrasse 17). Öffentliches chemisches Laboratorium. Konradstrasse 55.

Agentur u. Kommission. — 7. April. Inhaber der Firma **Henri Stierli** in Zürich 1 ist Henri Stierli, von Aristan (Aargau), in Zürich 7. Agentur und Kommission. Werdmühleplatz 2.

Agentur u. Kommission. — 7. April. Die Firma **E. Hiltz** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 319, vom 21. Dezember 1912, pag. 2245), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft und Kunststeine. — 7. April. Die infolge Konkurs-erkenntnis des Bezirksgerichtes Zürich vom 43. Mai 1912 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **P. Pellin** in Zürich 3, Zweier-strasse 167, (S. H. A. B. Nr. 143, vom 7. Juni 1912, pag. 1025) wird, nachdem der Konkurs vom Gerichte durch Verfügung vom 21. Sep-tember 1912 widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Baugeschäft und Kunststeinfabrikation. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

7. April. **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, pag. 499). Die Prokura Konrad Hablützel ist erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 7. April. Die Firma **Rupp-mann & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 309, vom 14. Dezember 1899, pag. 2057) verzichtet als Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 47, Kaspar Escher-Haus. Der unbeschränkt haltbare Gesellschafter Eugen Ruppmann wohnt in Zürich 2 und der Kommanditist-Prokurist Dr. Erwin Richard Lauber, Chem, in Singen (Baden).

Lebensmittel. — 7. April. Unter der Firma **Gebrüder Dürst A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. März 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma Gebr. Dürst & Cie. in Zürich 4 geführten Lebensmittelgeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Geschäften beteiligen oder solche erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. — Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handels-amtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1-3 Personen (gegenwärtig 1), die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident, sowie der Inhaber der Kontrollstelle führen rechtsver-bindliche Einzelunterschrift. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Als Präsident des Verwaltungsrates ist ernannt: Niklaus Dürst-Stutz, in Zürich 4; als Inhaber der Kon-trollstelle: Heinrich Dürst, Älter, in Zürich 7. Ferner hat der Verwaltungs-rat Kollektiv-Prokura erteilt an Fritz Dürst, in Zürich 4 und an Heinrich Dürst jun., in Zürich 4, alle von Zürich. Geschäftslokal: Badenerstr. 126, Zürich 4.

Ochsenmaulsalat, Fische. — Die Firma **Frau F. Schmid-häuser** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 21. Februar 1906, pag. 261), Ochsenmaulsalat-Geschäft und Fischhandlung, ist infolge Auf-gabe des Geschäftes erloschen.

Maschinen, Apparate etc. — 7. April. Die Firma **Ch. Kappeler, Luftbewegungs-Werke** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, pag. 1421), Bau und Betrieb von Maschinen, Apparaten und Zubehörs, sowie Installationen derselben, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Rohseide etc. — 7. April. Die Firma **Heinrich Ernst (Henri Ernst)** (Enrico Ernst) (Henry Ernst) in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, pag. 525), und damit die Prokuren Max Ernst und Hermann Albert Ernst, Söhne, Handel und Kommission in Rohseide und Vermö-gensverwaltung ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. April. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Edelweiss** hat sich mit Sitz in Zürich am 4. April 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Bebauung, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften, sowie den Handel mit Liegenschaften und Schuldbriefen zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zur Zeit aus sieben Mitgliedern. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 250 zu zeichnen, welche sofort oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen sind. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Inhabers. Der Austritt erfolgt durch Veräusserung der Anteilscheine, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Anteilscheine können beliebig veräussert werden. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern etc. sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verteilt: 5% an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen, der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung beschliesst jeweils über die Zahl der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zur Zeit aus einem Mitglied. Als solches (Präsident) ist gewählt: Fritz Kraus, von Wiesbaden (Preussen), in Zürich 3. Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 19, (Zürich 3).

Spuhlerei. — 7. April. Die Firma **Salzmann & Co.** in St. Gallen, Schützengasse 7, Kollektivgesellschaft seit 1. März 1908, Gesellschafter: Rudolf Salzmann, von Zürich, in Zürich 7, und Theophil Joachim Brunschweiler, von Hauptwil, in St. Gallen, und Einzel-Prokuristen: Jean Bartholet, von Flums, in Langgasse-Tablat, und Carl Gächter, von Oberriet, in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 27. Februar 1908 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1908, pag. 346, hat in Zürich 3 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obengenannten Gesellschafter und Prokuristen vertreten wird. Spuhlerei, Manessestrasse 190.

8. April. **Evangelisches Töchterinstitut Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033). Dr. Friedrich Hess ist infolge Todes aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Oberstleutnant Johannes Schwarzenbach-Hotz, von und in Horgen. Derselbe führt gemeinsam mit dem Aktuar (wie bisher C. Graf-Hiestand) die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

8. April. **Schützengesellschaft Elgg** (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1911, pag. 669). Die Unterschriften von Jakob Näf und Heinrich Rüegg sind infolge Neubestellung des Vorstandes erloschen. Es wurden neu gewählt: Jakob Latmann, Baumeister, von Schlatt, als Präsident, und Emil Baur, Sparkassenverwalter, von Bauma, als Aktuar, beide in Elgg. Die genannten führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diesen Verein.

Handel für Elektrizität und Industrie. — 8. April. Die unter der Firma **A. Grossmann-Tscharnar & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 13. Februar 1913, pag. 253), eingetragene Kollektivgesellschaft: Gesellschafter: Antoinette Grossmann-Tscharnar und Louis Ungar, und Prokurist Paul Grossmann hat sich aufgelöst.

Antoinette Grossmann geb. Tscharnar, von Hönegg, in Zollikon, und Karl Gross, von Zürich, in Rüschlikon, haben unter der unveränderten Firma **A. Grossmann-Tscharnar & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Paul Grossmann-Tscharnar, von Hönegg, in Zürich. Handel für Elektrizität und Industrie. Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus.

8. April. Antoinette Grossmann-Tscharnar, von Hönegg, in Zollikon und Karl Gross, von Zürich, in Rüschlikon, haben unter der Firma **A. Grossmann-Tscharnar & Co., Schweizer. Projektions- & Kino-Zentrale** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm. Filmverleihinstitut für Kinematographentheater, Schulen und Privatgebrauch und Handel von Projektions-theatermaschinen, Apparaten für Schulen und Privatgebrauch. Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus. Die Firma erteilt Prokura an Paul Grossmann-Tscharnar, von Hönegg, in Zollikon.

Leinwand- und Baumwollgarne. — 8. April. Die Firma **F. Morf-Wegmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585), und damit die Prokura Emma Morf-Wegmann, Leinwand- und Baumwollwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spitzen und Stickereien. — 8. April. Die Firma **F. Ebersohn-Löwy** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 25. August 1911, pag. 1425), verzweigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen Zürich 3, Rotachstrasse 27.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Färberei, chem. Waschanstalt etc. — 1913. 8. April. Die Firma **E. Nordmann**, Färberei, chemische Waschanstalt und Lehranstalt für Kleiderwäscherei, Oberburgstrasse, Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, pag. 651), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers nach Deutschland erloschen.

8. April. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Wynigen & Umgebung** in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 394 vom 27. September 1906, pag. 1573), hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Joh. Mathys, von Rohrbachgraben, Zimmermann, in Wynigen; Vizepräsident: Fritz Sollberger, Zimmermann, von und zu Wynigen; Sekretär: Hermann Brügger, von Graben b. Herzogenbuchsee, Bahnwärter, in Wynigen; Kassier: Chr. Christen, von Leimiswil, Schneider, im Tal zu Wynigen; Beisitzer: Julius Stauffer, von Eggwil, Arbeiter, im Wynigen-Gässli; Hans Grau, Holzer, von und zu Wynigen, und Johann Führer, von Wynigen. Zimmermann, im Grabhäusli zu Wynigen.

Bureau de Delémont

7 avril. La société anonyme « Manufacture de machines de Courtetelle S. A. », à Courtetelle (F. o. s. du c. du 2 octobre 1912, n° 249), a été dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 1^{er} mars 1913; la liquidation sera opérée sous la raison Manufacture de machines de Courtetelle S. A. en liq. par 1^{er} Paul Duchêne, de Besançon, 2^e Elise Francome, de Grenoble, les deux domiciliés à Courtetelle, qui sont dès maintenant autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Moutier

7 avril. L'assemblée des actionnaires de la société anonyme **Tavannes Watch Co.**, avec siège à Tavannes, a, dans sa séance du 3 avril 1913, conformément aux statuts procédé aux changements suivants: La signature de la maison confiée à Henry Sandoz-Sandoz, directeur, à Tavannes, est éteinte (F. o. s. du c. du 19 octobre 1895, n° 259, page 1079). Il est remplacé comme directeurs par: a. Henri Sandoz-Mamie, originaire du Locle et de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Tavannes; b. Eugène Romy, originaire de Sonvilier, demeurant à Tavannes; c. M^{lle} Nelly Sandoz, originaire du Locle et de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Undervelier; qui engage la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures individuelles. La procuration collective donnée à Henri Sandoz-Mamie et à Eugène Romy, domiciliés à Tavannes, est radiée (F. o. s. du c. du 8 septembre 1904, n° 346, page 1382).

8 avril. Sous la raison sociale **Le Foyer populaire de Tavannes**, il a été fondé par statuts en date du 1^{er} avril 1913 une société anonyme qui a pour but de construire, louer, et éventuellement de vendre des maisons plus spécialement destinées à la classe ouvrière. La société a son siège à Tavannes, et sa durée est illimitée. Les publications imposées par la loi sont faites par insertion dans la feuille officielle du Jura bernois. Le capital social est fixé à deux mille cinq cents francs, divisé en vingt-cinq actions nominatives de cent francs chacune. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du gérant, Eugène Romy, de Sonvilier, directeur de fabrique, à Tavannes, et du président ou du vice-président du conseil d'administration, Henri Sandoz, du Locle, directeur de fabrique, et Paul Braod, de Ursenbach, entrepreneur et commerce de bois: tous deux à Tavannes.

Glarus — Glaris — Glarona

Kolonialwaren etc. — 1913. 8. April. Die Firma **Salomon Becker**, Kolonial-, Spezerei-, Wurst- und Brantweinhandlung, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. August 1891, pag. 677), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bonneterie, Konfektion etc. — 8. April. Die Firma **Maria Wichser-Hösl**, Bonneterie, Konfektion, Quincaillerie, Mercerie und Spielwaren, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juni 1896, pag. 747), ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Teppichfabrik. — 8. April. Die Firma **G. Schaefer & Co.** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, pag. 587) erteilt Prokura an Alfred Meier, von Glattfelden, in Glarus.

Kolonialwaren etc. — 8. April. Die Firma **Anton Bissig**, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891, pag. 350), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Weinhandlung. — 1913. 7. April. Die Firma **R. Luterbacher**, Weinhandlung in Grenchen (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 7. April. Inhaber der Firma **G. Burri**, Nachfolger von **R. Luterbacher** in Grenchen ist Gottfried Burri, von Krauchthal (Bern), in Grenchen. Weinhandlung.

Buchdruckerei u. Papeterie. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft **Guldman & von Gunten**, Buchdruckerei und Papeterie in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «E. von Gunten» in Grenchen über.

Inhaber der Firma **E. von Gunten** in Grenchen ist Emil von Gunten, von Siegriswil (Bern), in Grenchen. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Guldman & von Gunten» in Grenchen. Buchdruckerei und Papeterie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Holzwarenfabrik. — 1913. 7. April. Die Firma **J. Saxer**, Holzwarenfabrik, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. September 1907, pag. 1634), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Mech. Stickerei. — 1913. 8. April. Die Firma **Gebr. Zürier**, mech. Stickerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 339, und dortige Verweisung), erteilt Prokura an Ferdinand Oertle, von und in Teufen.

8. April. Beim Verein unter dem Namen **Jugendsparkasse Wienacht-Tobel** mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 5. Oktober 1912, pag. 1751), ist an Stelle des zurücktretenden Johannes Tanner als Präsident gewählt worden: Johann Mazenauer, von Teufen, in Tobel-Lutzenberg. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Albert Bernhardsgrütter, namens des Vereins.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 5. April. Die Hauptversammlung des **Unteroffiziers-Vereins der Stadt St. Gallen** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, pag. 670) wählte zum Präsidenten Anton Gerig, zum Aktuar Karl Pfändler, zum Kassier Jean Brenner und zum II. Korrespondenten Georg Vonwiller; alle in St. Gallen.

5. April. Die Firma **Kollmar & Bazzeghini**, Architekturbureau und Baugeschäft in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, pag. 458) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Kollmar Arch.** in Bruggen ist Otto Kollmar, Architekt, von Plochingen, in Bruggen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Baugeschäft und Architekturbureau, Erlachstrasse, Bruggen.

Steinholz. — 5. April. Die Firma **M. Leibacher & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1003) ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

7. April. **Darlehenskasse des Kartellvereins Diepoldsau-Schmitter**, Genossenschaft mit Sitz in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 65, vom 15. März 1907, pag. 438). Die Hauptversammlung vom 27. März 1913 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr: **Konsumgenossenschaft Konkordia des christlich-sozialen Schiffstickervereins Diepoldsau-Schmitter**. Die Genossenschaft hat den Zweck, für die Mitglieder vorteilhafte Einkäufe zu besorgen. Mitglied der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind und c) Mitglied des christlich-sozialen Schiffstickervereins Diepoldsau-Schmitter sind. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich a) eine schriftliche unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates. Die Mitgliedschaft geht verloren, (und zwar immer auf Schluss eines Ge-

schäftsjahres) a) durch Wegzug aus dem Gebiete des Schifflickervereins Diepoldsau-Schmitter; b) durch Austritt aus demselben (Berufsaänderungen ausgenommen); c) durch Todesfall und d) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung seitens eines Mitgliedes oder seitens der Genossenschaft. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintragungsgeld zum Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt; e) einen Geschäftsanteil von Fr. 100, in 4 Anteilen à Fr. 25, vom Eintritt an gerechnet, einzubezahlen. Ein Mitglied kann nur einen Geschäftsanteil erwerben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsguthaben ein Anteil von höchstens 5%; der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftsguthaben und für die Warenbezüge bleibende Rest muss nach Beschluss zur Auffüllung des Reservefonds, sowie für die Interessen des christlich-sozialen Schifflickervereins verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand (Verwaltungsrat) aus 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern; d) der Verwalter. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Jakob Spirig, Präsident; Benedikt Hutter, Vizepräsident; Arnold Kuster, Aktuar; Wilhelm Kuster und Johannes Schawald; alle von und in Diepoldsau.

7. April. Feldschützen-Gesellschaft Bazenheid, Verein mit Sitz in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 87, vom 7. April 1911, pag. 582). Die Hauptversammlung vom 2. März 1913 wählte den Vorstand wie folgt: Jakob Roth, von Kirchberg, Präsident; Gottlieb Scherrer, von Alt St. Johann, Aktuar; Johann Rüttsche, von Kirchberg, Protokollführer; Joseph Gunzenreiner, von Alt St. Johann, Kassier, und Wilhelm Egli, von Kirchberg; alle in Bazenheid.

Schreibmaschinen und Bureaueinrichtungen. — 7. April. Julius Ochsner, von und in Tablat, und Julius Fritz Brendle, von und in Zürich, haben unter der Firma Ochsner & Brendle in St. Fiden, Tablat, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1913 ihren Anfang nimmt. Schreibmaschinen und Bureaueinrichtungen, Rorschacherstrasse-Neptunstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Restaurant, commestibili, ferramenta. — 1913. 8 aprile. Capo della casa Clemente Solari, in Bodio, è Clemente Solari, di Ferdinando, di Faido, domiciliato in Bodio. Restaurant, commestibili e ferramenta.

Ufficio di Mendrisio

Macelleria. — 8 aprile. La ditta Filippo Bernasconi, macelleria, in Mendrisio (f. u. s. d. c. del 31 ottobre 1905, No. 427, pag. 1706), è cancellata a istanza del titolare per cessione dell'azienda commerciale.

Macelleria. — 8 aprile. Proprietario della ditta Maino Orlando, in Mendrisio, è Orlando Maino, di Luigi, da Mendrisio, suo domicilio. Macelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Maçonnerie, etc. — 1913. 8 avril. Ernest, fils de Joseph Cortellini et Clément, fils de Jean Médà, les deux de Santino (Province de Novare, Italie), le premier domicilié à Pampigny, le second à Apples, ont constitué, à Pampigny, sous la raison sociale Cortellini & Médà, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1907. Entreprise de maçonnerie et travaux en ciment.

Bureau d'Orbe

7 avril. Sous la dénomination Crédit Mutuel de Vaulion il est créé une société coopérative dont le siège est à Vaulion. Les statuts portent la date du 24 février 1913. La durée est illimitée. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles et industrielles; b) de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent, de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable. En outre, une caisse d'épargne sera ouverte en même temps que la caisse du crédit et pourra recevoir des dépôts de non-sociétaires. Cette caisse d'épargne sera indépendante de la caisse du crédit, mais administrée par les organes de celle-ci. Le but n'est pas lucratif. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs, divisé en parts de cinquante francs chacune. Peuvent être reçues dans la société les personnes solvables, jouissant intégralement de leurs droits civils et personnels et n'appartenant à aucune autre société coopérative de crédit à garantie illimitée. Tous les membres doivent être domiciliés sur le territoire de la commune de Vaulion. Des personnes juridiques (co-opérations, sociétés) établies sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. La qualité de membre ne peut prendre fin qu'au terme de l'année administrative: a) par transfert de domicile dans une autre commune que celle dans laquelle la société exerce son activité; b) par le décès; c) par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance; d) par mesure d'exclusion dont les effets se déploient au bout du même laps de temps. Le montant de la part d'affaires qu'il possède est remboursé au démissionnaire ou au membre exclu six mois au plus tard après le moment de sa sortie. Dans le même délai, s'ils ne sont pas échus plus tôt, les membres sortant ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux, même non encore échus. L'exclusion d'un membre peut être prononcée dans les cas suivants: 1^o s'il a perdu une des qualités indiquées à l'art. 5; 2^o s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable à l'intérêt de celle-ci; 3^o s'il donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. En cas de refus d'admission ou d'exclusion, appel peut être adressé dans le délai d'un mois au conseil de surveillance qui décide en dernier ressort. Les membres répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent dans la caisse, lors de leur admission, une finance d'entrée qui devient propriété de la société et dont l'assemblée générale fixe le montant; ils versent aussi, dans les délais fixés par le règlement d'exécution, le montant d'une part d'affaires de fr. 50. La dissolution de la société ne peut être votée que par la majorité des trois quarts et à condition que les neuf dixièmes des sociétaires soient présents. En cas de dissolution, les fonds sont transmis à la Fédération Vaudoise des Caisses de Crédit ou à un autre établissement de crédit où ils restent placés, portant intérêt jusqu'à ce qu'une nouvelle société de principes identiques, dont les statuts correspondent aux conditions d'admission dans la fédération, se soit formée dans la même région. Les fonds passent alors à la société nouvellement constituée. Au cas où plusieurs sociétés de ce genre surgiraient dans la région, la fortune de l'ancienne société sera partagée également entre elles. Le partage entre les membres reste toujours

exclu. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil de surveillance composé de trois membres; c) le caissier; d) le comité de direction composé de sept membres, nommés pour 4 ans et rééligibles. Dit comité est soumis à réélection tous les deux ans pour la moitié ou la moitié plus un de ses membres. Le sort fixera au premier renouvellement partiel quels sont les membres qui y seront soumis. La société est légalement engagée par la signature du président du comité de direction. Sont nommés membres du comité: Louis Magnenet, président; Henri Magnenet-Guignard, vice-président; Auguste Guignard-Nicolas, secrétaire; H. Guignard, instituteur, caissier; tous domiciliés à Vaulion.

Genève — Genève — Ginevra

Hôtel-restaurant. — 1913. 7 avril. Le chef de la maison J. F. Choméry, aux Eaux-Vives, est Jacques-François Choméry, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant de la Terrasse. 5, Rue de la Terrasse.

Edition, etc. — 7 avril. La procuration conférée à Alfred Tonneau, par l'administrateur-délégué de „Atar“, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 8 avril 1910, page 634), est éteinte.

7 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 8 mars 1913, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Daubin-Hélions, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 mars 1913. Le capital social est fixé à soixante-mille francs (frs. 60,000.—), divisé en 240 actions de frs. 250 — chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les administrateurs sont: Eugène Paquin, Théophile Cosson, et Antoine Andréani; tous domiciliés à Genève.

7 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 8 mars 1913, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Daubin-Lyon, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 mars 1913. Le capital social est fixé à quatre-vingt-sept mille francs (fr. 87,000.—), divisé en 348 actions de fr. 250 — chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les administrateurs sont: Théophile Cosson, Pierre Bastard et Albert Bornet; tous domiciliés à Genève.

7 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 8 mars 1913, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Daubin-Square, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 mars 1913. Le capital social est fixé à soixante-neuf mille francs (fr. 69,000.—), divisé en 276 actions de fr. 250 — chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les administrateurs sont: Eugène Paquin, Théophile Cosson, et Antoine Andréani; tous domiciliés à Genève.

7 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e A. Gampert, notaire, à Genève, le 8 mars 1913, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière Lyon-Square, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 mars 1913. Le capital social est fixé à soixante-trois mille francs (fr. 63,000.—), divisé en 252 actions de fr. 250 — chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les administrateurs sont: Théophile Cosson, Pierre Bastard, et Albert Bornet; tous domiciliés à Genève.

Commission et représentation. — 7 avril. La raison Louis Bornand, commission et représentation, à Genève (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1893, page 916), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Tabacs et cigares. — 7 avril. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 28 mars 1913, il a été constitué sous la raison de Ancienne Maison Louis Bornand S. A., une société anonyme qui a pour objet le commerce de tabacs et cigares en gros et en détail, la société reprenant la suite des affaires de la maison Louis Bornand, rue du Mont-Blanc, n° 5, à Genève. Le siège de la société est à Genève, bureaux rue du Mont-Blanc, n° 5. La durée n'est pas limitée. Les statuts portent la date du 28 mars 1913. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50 000.—), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée d'une année et indéfiniment rééligibles. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature du seul administrateur, si le conseil n'en comprend qu'un seul et s'il est composé de plus d'un administrateur, par la signature de deux administrateurs. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour le premier exercice annuel, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, désigné en la personne de Pierre Néri, photographe, domicilié au Petit-Lancy.

Cuirs, écorces, etc. — 7 avril. La société en nom collectif J. Laphin et Lolière en liq^{ns}, cuirs, écorces et suifs, à Genève, et succursales à Vevey et à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 15 février 1909, page 251), est radiée ensuite de clôture de la liquidation.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. April — Situation du 7 avril

Aktiva — Actif

	Franken France	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: <i>Encaisse métallique</i>		
a) Gold — Or	Fr. 171,947,648.	—
b) Silber — Argent	15,607,505.	+ 187,555,153. — 52,697,15
2) Portefeuille	109,215,065.03	+ 3,530,676.60
3) Lombardvorschüsse <i>Avances à hypothèque</i>	17,469,270.87	+ 1,206,023.85
4) Wertschriften <i>Titres</i>	9,798,862.15	+ 82,316.70
5) Korrespondenten <i>Correspondants</i>	12,703,745.57	+ 5,887,059.72
6) Sonstige Aktiva <i>Autres postes de l'actif</i>	10,163,114.64	+ 543,307.90
Zusammen — Total	346,910,211.26	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder <i>Fonds propres</i>	26,146,912.40	—
2) Notenumlauf <i>Billets en circulation</i>	276,009,000. —	+ 14,281,950. —
3) Giro- und Depotsrechnungen <i>Comptes de virements et de dépôts</i>	40,937,753.35	+ 4,815,216.50
4) Sonstige Passiva <i>Autres postes du passif</i>	3,816,545.51	+ 643,348.32
Zusammen — Total	346,910,211.26	

1. Diskontozins 5 %	2. Lombardzins- fuss 5 %	3. Lombardzins- fuss für Vor- schüsse auf Goldbarren und fremde Gold- moneten 1 %	4. Taux d'escompte 5 %	5. Taux pour avances 5 %	6. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %	7. Valable depuis le 28 novembre 1912	8. Valable depuis le 28 novembre 1912	9. Valable depuis le 19 mars 1908
Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 28. November 1912	Gültig seit dem 19. März 1908

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Anspruch nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche aus den Konsulaten der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate März und Januar-März der Jahre 1912 und 1913:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall

(St. Gallen, Rorschach, Appenzel, Grabs, Gams)

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Stickerei in Plattstich:				
Maschinenstickerei	8,838,902	2,412,072	14,375,043	9,900,590
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	241,258	251,521	987,919	908,559
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	209,128	212,571	1,378,668	865,282
Appenzeler Artikel	134	1,854	16,382	10,015
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	159,342	176,386	519,446	507,986
Mode-Artikel	10,936	12,584	64,067	80,099
Stickereien insgesamt:	4,454,745	8,066,488	17,368,528	12,323,474
Plattstichgewebe, gewoben und gestickt:	38,905	38,519	213,551	187,843
Glas-, Baumwollgewebe:	29,758	65,348	113,869	144,005
Baumwollwaren:	5,025	17,643	19,066	48,593
Baumwoll- und Seidengarn:	109,513	65,423	369,456	214,955
Bentelchen:	25,277	40,900	152,217	131,742
Maschinen und Maschinenteile:	54,378	21,228	267,573	54,900
Käse:	155,720	138,682	400,927	485,808
Verschiedenes:	67,416	86,949	316,182	334,520
Zusammen	4,937,732	8,530,630	19,189,057	18,326,080

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Teschen)

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Seidene und halbedelne Stückware:	368,544	254,103	1,285,699	1,025,358
Betteluch	28,568	19,716	145,709	173,840
Kunstseide	16,788	19,150	73,415	70,865
Strickwaren	40,896	39,744	138,734	129,108
Baumwollwaren	19,500	7,438	65,096	28,097
Baumwollgarn	22,753	84,881	40,368	243,384
Bücher und Bilder	9,231	3,735	47,951	24,554
Strohwaren	26,687	60,102	274,922	428,119
Leder	—	—	2,602	—
Chemikalien	8,502	25,121	14,746	54,976
Gelatine	31,376	38,832	75,063	94,752
Käse	198,063	230,339	519,520	675,922
Nahrungsmittel	—	8,026	9,895	25,990
Wein und Spirituosen	1,397	2,663	2,834	7,013
Maschinen	23,148	45,449	64,661	137,451
Wissenschaftl. Instrumente, Reisezeug	532	1,278	5,454	8,568
Verschiedenes	173,962	395,234	546,448	1,126,561
Zusammen	968,889	1,230,806	3,812,918	4,252,653

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

(Basel, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn)

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Florideide	288,485	648,299	1,186,782	1,915,843
Alfideide, roh	38,376	5,550	94,512	19,899
Bänder	178,062	203,330	703,288	738,678
Kunstseide	32,076	35,007	94,368	76,784
Strickwaren	36,328	23,214	64,708	44,566
Anilinfarben	410,267	408,969	1,234,834	1,345,670
Andere Farben und Chemikalien	62,085	34,743	118,585	82,421
Pharmazeutische Produkte	99,194	181,798	261,487	269,023
Horlogerie et fournitures	69,132	23,921	106,233	72,286
Maschinen und Maschinenteile	5,370	9,852	24,018	9,852
Wein	8,166	—	6,414	5,316
Verschiedenes	45,263	102,853	139,139	201,350
Zusammen	1,252,817	1,578,695	4,019,308	4,780,208

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Käse	659,781	686,463	1,947,247	1,987,494
Kopfsenke Milch	39,089	26,467	117,646	71,126
Strickwaren	93,899	60,927	274,586	199,214
Strohwaren	10,180	—	25,370	1,718
Holzschneitzereien	538	—	538	—
Horlogerie et fournitures	531,656	645,349	1,395,472	1,834,379
Bücher	1,270	—	1,270	—
Schokolade	41,692	7,198	107,106	99,698
Kirschwasser	—	4,211	759	5,691
Wein	3,913	—	3,913	—
Maschinen und Maschinenteile	12,840	22,161	49,085	40,311
Verschiedenes	20,279	22,898	42,161	37,056
Zusammen	1,415,003	1,454,007	3,965,093	4,276,904

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève

(Genève, Vaud, Valais)

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Horlogerie et fournitures	164,564	202,507	562,047	568,237
Bottes à musique	2,955	1,663	6,360	3,803
Pierres précieuses	—	—	24,217	14,080
Limes (Feilen)	18,451	—	39,587	28,079
Instrumente scientifiques	—	—	3,865	2,543
Aluminium	—	111,937	—	484,960
Produits chimiques	—	6,594	19,118	37,319
Parfums	59,549	120,987	180,781	519,488
Chocolat	3,877	1,749	4,384	5,667
Vin	—	—	772	859
Maschinen et pièces de machines	2,268	—	2,268	—
Divers (Verschiedenes)	4,713	18,987	94,596	44,163
Zusammen	296,157	468,854	938,065	1,605,076

Davon Export nach den Philippinen

Zusammenfassung — Résumé

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
St. Gallen	4,937,732	8,530,630	19,189,057	18,326,080
Zürich	968,889	1,230,806	3,812,918	4,252,653
Basel	1,252,817	1,578,695	4,019,308	4,780,208
Bern	1,415,003	1,454,007	3,965,093	4,276,904
Genf	296,157	468,854	938,065	1,605,076
Total	8,865,598	12,258,038	31,874,441	28,640,979

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Seidene und halbedelne Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	1,235,699	1,025,358	297,926	305,582
Betteluch — Gaze de soie à bluter	703,288	738,678	—	—
Bänder (seidene und halbedelne) — Rubans de soie et mélangée	1,186,782	1,915,843	—	—
Florideide — Bourre de soie	94,512	19,899	—	—
Alfideide, roh — Déchets de soie écarne	—	—	—	—

Seidenwaren — Soieries

	März 1912	März 1913	Jan.-März 1912	Jan.-März 1913
Stickereien — Broderies	17,286,526	12,323,474	—	—
Kunstseide — Soie artificielle	167,783	147,019	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton	409,619	458,349	—	—
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine	411,802	408,778	—	—
Strickwaren — Tripiage	467,978	372,688	—	—
Strohgefächte — Tresses de paille	300,295	428,332	—	—
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures	2,087,959	2,483,393	—	—
Musikdosen — Boîtes à musique	6,380	3,803	—	—
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques	8,319	8,099	—	—
Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines	407,405	242,414	—	—
Bücher und Bilder — Livres et Images	49,221	24,054	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	—	—	—	—
Leder — Cuir	—	2,602	—	—
Anilinfarben — Colorants d'aniline	1,284,834	1,345,670	—	—
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques	589,667	769,207	—	—
Käse — Fromage	2,867,394	3,149,224	—	—
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	117,646	71,126	—	—
Schokolade — Chocolat	112,040	105,384	—	—
Spirituosen — Spiritueux	14,692	19,265	—	—
Verschiedenes — Divers	1,263,574	2,878,586	—	—
Total	31,874,441	28,640,979		

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien der vorstehenden Zusammenfassung nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 7. April.)

Kupfer. Europäische Statistik. Die Chili-Charters für die zweite Monats-hälfte betrugen laut Kabelavis 2000 tons, einschliesslich 1625 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode be-liefen sich auf 19983 tons, denen 18548 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat somit um 1435 tons zugenommen und beträgt nun-mehr 45,074 tons, einschliesslich einem Vorrat von 2460 tons in Bremen. Am 15. ult. betrugen die Vorräte 43,639 tons, ausschliesslich der Vorräte in Bremen.

	31. März 1913	15. März 1913	31. März 1912
Vorräte in England und Frankreich	26,061	26,862	42,150
do. in Hamburg und Rotterdam	10,565	9,502	10,900
do. in Bremen	2,450	—	—
Schwimmend von Chile und Australien	38,874	36,964	58,050
Gesamte sichtbare Vorräte	6,200	7,275	8,025

Die Verschiffungen von New York, Philadelphia und Baltimore für die mit 4. April endigende Woche betrugen laut Kabelavis 9812 tons und für den Monat März 41,702 tons.

Zu bemerken ist, dass in dieser Statistik zum ersten Male die Vorräte in Bremen aufgenommen sind. Die Lager, die sich noch in anderen Häfen be-finden, sind unserer Ansicht nach nicht sehr bedeutend und sprechen für die Beurteilung der Lage nicht mit.

Von Amerika ausgehend trat im Laufe der ganzen Woche ein starkes Kaufbedürfnis auf, die amerikanischen Produzenten haben drüben wie in Europa sehr grosse Posten Kupfer untergebracht und ihre Preise fast täglich, wenn auch in langsamem Tempo, erhöht. Die Beschäftigung in der Elek-trizitätsbranche ist nach unseren Berichten sowohl in Amerika wie in Europa

unverändert stark. Die Vorräte bei allen Konsumenten sind, wie dies bei der allgemeinen Lage natürlich ist, heute geringer als in regulären Zeiten, und infolgedessen macht sich fortgesetzt eine belangreiche Nachfrage nach Kupfer für ganz prompte Nachfrage bemerkbar. Die amerikanischen Grossproduzenten, die in Europa Lager unterhalten, haben im Laufe der Woche grössere Quantitäten von solchem Kupfer abgesetzt und dafür Aufpreise erzielt.

Zu erwähnen ist noch, dass das Schmelzwerk in Cananea mit einer Produktion von etwa 35,000 tons pro Jahr infolge der mexikanischen Wirren zum Stillstand gekommen, und dass auch auf der Rio Tinto-Grube ein Streik ausgebrochen ist, der allerdings einstweilen grösseren Umfang nicht angenommen hat.

Am Londoner Börse fanden im Laufe der Woche sehr bedeutende Umsätze statt. Der Markt schliesst fest £ 68.7.6 Kasse und dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 73.10 bis £ 74; Best Selected £ 73.10 bis £ 74; Elektrolyt £ 71.10; Bleche für Indien £ 82.

Zinn. Nach vorübergehend stärkerem Rückgang schliesst der Markt fest Kasse £ 216.10 und £ 218.7.6 dreimonatlich. Die statistische Lage wird von gut unterrichteter Seite als günstig angesehen.

Blei. Wir haben auch in dieser Woche eine ganz ausserordentlich starke Nachfrage zu verzeichnen, und konstatieren, dass der Absatz der bleiverbrauchenden Industrien in der letzten Woche sehr viel besser geworden ist. Die Vorräte auf den Hütten, die, wie neulich schon erwähnt, nicht sehr bedeutend sind, haben weiter abgenommen und einzelne bevorzugte Marken sind für die nächsten Monate überhaupt nicht mehr erhältlich.

In Mexiko ist nach den uns vorliegenden Kabelberichten die Lage unverändert. Auch im Brokenhill-Distrikt ist eine Streikbewegung ausgebrochen, der zufolge einige kleinere Minen zum Stillstand gekommen sind. Es lässt sich einstweilen noch nicht absehen, ob diese Bewegung von Dauer ist.

London notiert £ 16.12.6 bis £ 16.15 für fremde und £ 16.17.6 bis £ 17.2.6 für englische Marken.

Zink. Obgleich sich etwas lebhafteres Interesse in der letzten Zeit gezeigt hat, ist das Geschäft in diesem Artikel doch noch immer sehr still. Das Geschäft in Zinkblechen scheint noch immer sehr viel zu wünschen übrig zu lassen. London notiert £ 24.10 für gewöhnliche und £ 26 bis £ 26.5 für Spezialmarken.

Aluminium £ 88 bis £ 90 p. t. Antimon £ 92 bis £ 94. Silber 26 1/16 d prompt und 26 1/16 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 30. März bis 5. April 1913

Kupfer	Elektrolyt	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber
Kasse	3 mon.	netto	2 1/2 %	Kasse	3 mon.	netto	2 1/2 %
I. 67 1/2	67 1/2	—	217	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	70 1/2	—	217 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	—	219	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
1. April:							
I. 67 1/2	67 1/2	—	219	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	70 1/2	—	217 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	—	219	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
2. April:							
I. 68 1/2	68 1/2	—	220	219 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 68 1/2	68 1/2	70 1/2	—	220	16 1/2	16 1/2	24 1/2
III. 68 1/2	68 1/2	—	220	219 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
3. April:							
I. 67 1/2	67 1/2	—	219	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	70 1/2	—	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	—	217 1/2	218 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
4. April:							
I. 68 1/2	68 1/2	—	216	212 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 68 1/2	68 1/2	71 1/2	—	212 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2
III. 68 1/2	68 1/2	—	216 1/2	213 1/2	16 1/2	16 1/2	24 1/2

I. = Börsenbeginn, II. = 1. Börseschluss, III. = 2. Börseschluss.

Handelsbeziehungen mit Canada. Schweizerischen Häusern, die durch Vermittlung des neu errichteten schweizerischen Generalkonsulats in Montreal Vertreter in Canada suchen, wird dringend empfohlen, Referenzen anzugeben, und zwar noch nachträglich, wenn Anfragen bereits nach Montreal abgegangen sind. Es ist übrigens ratsam, bezügliche Korrespondenzen durch den Informationsdienst des schweizerischen Handelsdepartements in Bern an das erwähnte Generalkonsulat zu leiten.

Relations commerciales avec le Canada. Nous recommandons vivement aux maisons suisses qui cherchent des agents dans le Canada, par l'entremise du Consulat général suisse, à Montréal récemment créé, d'indiquer des références à l'appui de leurs demandes; elles feront bien de le faire aussi après coup, si leurs lettres étaient déjà parties. Il conviendrait, d'ailleurs, d'adresser les demandes de ce genre au service d'infor-

mations du Département fédéral du commerce à Berne, qui les réexpédierait au Consulat général.

Monopole des alcools. Par arrêté du Conseil fédéral du 29 mars 1913, la régie fédérale des alcools est tenue à livrer, jusqu'à nouvelle décision, aux prix suivants, les qualités de trois-six ci-après désignées:

Alcool à brûler (dénaturé) 92 % à fr. 63.— par 100 kg. à 92 % (fr. 52.— par hectolitre à 92 %).

Alcool industriel (destiné à la dénaturation): a) trois-six extrafin 95 % à fr. 67.50 par 100 kg. à 95 % (fr. 55.— par hectolitre à 95 %). b) Trois-six fin 95 % à fr. 56.— par 100 kg. à 95 % (fr. 45.65 par hectolitre à 95 %). c) alcool secondaire 95 % à fr. 54.50 par 100 kg. à 95 % (fr. 44.40 par hectolitre à 95 %).

Jusqu'à leur dénaturation le trois-six extrafin et le trois-six fin devront équivaloir en qualité aux alcools potables de même nom mis en vente par la régie fédérale des alcools.

La régie fédérale des alcools est autorisée, en outre, à livrer comme alcool industriel les produits ci-après: d) Kahlbaum fin 95 % à fr. 92.50 par 100 kg. à 95 % (fr. 75.40 par hectolitre à 95 %). e) Trois-six fin, II^e qualité, 95 % à fr. 55.25 par 100 kg. à 95 % (fr. 45.— par hectolitre à 95 %). f) Alcool brut de pommes de terre 95 % à fr. 56.— par 100 kg. à 95 % (fr. 40.80 par hectolitre à 85 %).

Tous les prix indiqués ci-dessus se rapportent au poids net, fûtelle non comprise.

Le présent arrêté est entré en vigueur le 2 avril 1913.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	März 1913	Mars	Passiven
	Fr.	Cl.	Fr.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.
Paiements en espèces			am Ende des Vorjahres
a. durch Scheckbüreaux	46,872,977.—		28,868,443.—
par les bur. de chèques	42,833,600.—		Avoir d. tit. de comptes
b. durch Poststellen	25,616,796.—		à la fin de l'année préc.
par les offices de poste	22,861,323.—		72,104,417.—
Lastschriften im internen			Verserments en espèces
Giroverkehr	129,895,557.—		65,219,411.—
Virements au débit (service			Gutschriften im internen
intérieur)	114,022,076.—		Giroverkehr
Lastschriften im internat.			129,895,557.—
Giroverkehr	1,329,156.—		Virements au crédit (service
Virements au débit (service			interne)
international)	1,009,555.—		114,022,076.—
Anlagen in Obligationen	25,467,173.—		Gutschriften im internat.
Placements en obligations	24,322,957.—		Giroverkehr
Anlagen auf Kont.-Korr.-u.			558,032.—
verfügbare Mittel	2,544,790.—		Virements au crédit (service
Dépôts en comptes-courant			international)
et fonds disponibles	405,115.—		455,802.—
	281,426,449.—		Guthaben der Postkasse
	205,434,626.—		438,047.—
			Avoir de la Caisse postale

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 14,359 | am Ende des Monats | 14,494
Titulaires de compte | au commencement du mois | 12,003 | à la fin du mois | 12,181

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1912. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1912.

Diskontosätze — Taux d'escompte

	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
	7. IV.	31. III.	23. III.	15. III.	7. III.	7. IV.	7. IV.	7. IV.
Schweiz	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Paris	4	4	4	4	4	4	4	4
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Berlin	6	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2	6	4 1/2
Milano	6	5	6	5	6	5	6	5
Bruxelles	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Wien	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
New-York	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1913 7. IV.	100.32	25.32 1/2	123.70	98.15	99.75	104.85	208.70	5.18 1/2
31. III.	100.27	25.33	123.85	98.20	99.65	104.77	208.70	5.18 1/2
23. III.	100.31	25.35 1/2	123.90	98.30	99.70	104.62	208.75	5.19
15. III.	100.36	25.34	123.95	98.32	99.74	104.66	208.76	5.18 1/2
7. III.	100.26	25.31 1/2	123.77	98.02	99.66	104.64	208.56	5.17 1/2
1912 7. IV.	100.17	25.27 1/2	123.36	98.20	99.60	104.70	209.15	5.18 1/2
1911 7. IV.	99.94	25.28	123.59	98.52	99.79	105.42	209.40	5.19 1/2
1910 7. IV.	100.13	25.27 1/2	123.32	98.52	99.81	104.95	208.17	5.17 1/2
1909 7. IV.	99.93	25.16 1/2	122.97	99.40	99.70	104.94	208.24	5.15 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Gurten-Gartenstadt-Terrain A.-G.
in Bern

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. April 1913, nachmittags 3 Uhr
im Café Peschl, II. Stock, in Bern

Traktanden:

1. Gesellschaftsstatuten.
2. Beschlussfassung gemäss Art. 618 O. R.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bern, den 9. April 1913.

(2886 Y) 944

Die Initianten.

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 663,123,882.
Capital-Versc., Frs. 106,130,621. Fonds de Réserve, Frs. 73,109,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et comptes courants (31 déc. 1912) Frs. 2,264,674,325.01
Espèces en mains, sur appel et à court échéance „ Frs. 605,782,838.28
Traités „ Frs. 239,019,741.08
Portefeuille „ Frs. 275,780,559.72
Avances et valeurs diverses „ Frs. 1,269,264,231.29

CETTE BANQUE POSSEDE PLUS DE 850 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard St., Londres, E.C.

AUXILIAIRE A PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

Zu verkaufen billig

über 14,000 Adressen

auf gummiertem Papier
der Schweizer Drogisten, Spezerei-, Kolonialwaren-
und Delikatessenhändler. Neu revidiert. (813.)
Anfragen unter Chiffre D 1685 Z an Haasen-
stein & Vogler, Zürich.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

Stammanteil Nr. 50907 von Fr. 1000
der Schweiz. Volksbank St. Gallen

zu Gunsten des Herrn Carl Ammann, St. Georgenstr. 183,
St. Gallen mit Coupons per 1911 & ff.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert,
innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an denselben bei
der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der
Titel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neuer Stamm-
anteil ausgefertigt wird. (1338 G) 936

St. Gallen, den 7. April 1913.

Schweiz. Volksbank:
Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Bauarbeiten zu einem Zollhaus in Hausen-Unter-
hallau und einem solchen in Wunderklingen sollen ins-
gesamt je an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne,
Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau
in Unterballau aufgelegt. Am 16. April wird ein Beamter
der unterzeichneten Verwaltung daselbst allfällige weitere ge-
wünschte Auskunft erteilen. (2846 Y) 929

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Auf-
schrift: „Angebot für Zollgebäude Hausen und Wunder-
klingen“ bis und mit 21. April 1913 franko einzureichen
an die

Direktion der eidg. Bauten

Bern, den 8. April 1913.

Aktiengesellschaft X e X Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 22. April 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Casino Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung, sowie des Berichtes
der Kontrollstelle.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 909

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht
der Rechnungsrevisoren, liegen im Bureau der Gesellschaft
in Bübendorf vom 14. April 1913 an zur Einsicht auf.

Winterthur, den 7. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour samedi, le 26 avril 1913, à 1 1/2 heure
à l'Hôtel des Alpes, à Nyon

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée
générale. (20987 X) (948.)
- 2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour
l'exercice 1912.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et notamment
fixation du dividende. Décharge.
- 4° Nomination de deux contrôleurs pour 1913 et de leurs suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, ainsi
que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès le 18 avril a. c., à la
disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Rolle.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont
priés de retirer, au siège social, leur carte d'admission avant le 23 avril a. c.,
qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 8 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Elektrische Strassenbahn Solothurn-Niederbipp

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. April 1913, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Kantonsratssaale in Solothurn

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1912
und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (956.)
2. Erhöhung des Aktienkapitals, bezw. Konstatierung weiterer Einzahlungen.
3. Statutenrevision.
4. Genehmigung des Geschäftsreglementes.
5. Antrag auf Abänderung, eventuell Erweiterung der Konzession im Sinne der
Linienführung vom Baselhof in Solothurn direkt über eine neue Brücke nach
dem Bahnhofe Neu Solothurn.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1913.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 21. April a. c. an im
Bureau des Ammannamtes in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der
Aktien-Interimsscheine oder Ausweis über deren Besitz vom 23. bis 25. April 1913 auf
dem Bureau des Ammannamtes in Solothurn und auf der Gemeindeschreiberei in Wiedlis-
bach sowie im Vorzimmer des Versammlungslokales vor Beginn der Versammlung
bezogen werden.

Solothurn, den 9. April 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Jecker.

Anzeige

Das Sparheft Nr. 4265 der Schweiz. Volksbank Wetzikon,
mit einem Guthaben von Fr. 52.60, lautend zu Gun-
sten des Herrn Rud. Erni-Brandenberger sel., wohnhaft
gewesen im Eichholz-Kempton, wird vermisst. Der eventu-
elle Inhaber wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert
6 Monaten an unserer Kassa vorzuweisen, nach Ablauf
dieser Frist wird das Sparheft als kraftlos erklärt.

Wetzikon, den 3. April 1913.

(1794 Z) 878

Schweizerische Volksbank.

Fabrique de boîtes de montres Ed. Renter S. A. à FLEURIER (Neuchâtel)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le lundi, 14 avril 1913, à 4 1/2 h. après-midi, au Casino
de Fleurier, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée
générale du 27 avril 1912.
- 2° Examen de la situation financière, soit communi-
cations du conseil d'administration, en conformité
de l'art. 657 C. O. (1097 N) (821 I)

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les action-
naires devront déposer leurs actions, ou un récépissé de
leurs titres, le 12 avril au plus tard, dans les bureaux de
la société, où une carte d'admission leur sera délivrée.

Fleurier, le 29 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Société des Forces Electriques de la Goule à SAINT-IMIER

21^{me} assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire
pour le jeudi, 24 avril 1913, à 2 1/2 heures de l'après-midi
au Buffet de la gare à Saint-Imier (salle du premier étage).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912 et
reddition des comptes. (5745 J) 950
- 2° Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge
au conseil d'administration pour sa gestion.

Aux termes de l'art. 641 C. O., le compte de profits et pertes, le
bilan au 31 décembre 1912 et le rapport de MM. les commissaires
vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau
de la société, à St-Imier, dès le 12 avril 1913.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présen-
tation des actions jusqu'au 23 avril, au soir, par:

- le bureau de la société à St-Imier.
- la Banque Cantonale de Berne à Berne,
- la Caisse d'Epargne et de prêts à Berne,
- la Banque Commerciale à Bâle et
- le Bankverein Suisse à Bienne.

St-Imier, le 7 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: F. GENEUX.

Les Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Règle des annonces:

Haasenstein & Vogler

Teilhaber

gesucht

von einer gut eingeführten

Cigarrenfabrik

Bewerber muss zur Einlage über
Fr. 20,000 verfügen. Bilanzfähiger
Buchhalter bevorzugt. Gefl. Offer-
ten unter Chiffre Mc 2178 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern. 689

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalder- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern
Pflaiergasse 22 (158)

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher.
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt.
M. Frisch, Bâcherexp., Zürich B 13.

Für Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Politenbücher, Depostenbücher und viele andere Zwecke bietet unser

Fortschritt-Buch

mit auswechselbaren Blättern so grosse Vorzüge, dass es überall eingeführt werden sollte.

Eine Weltfirma bezog davon bei uns über 100 Stück. Prospekt und unverbindlicher Vertreter-Besuch auf Verlangen

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Einladung

zur

ausserordentlichen und ordentlichen

Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 18. April 1913, vormittags 10 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in St. Margrethen

Traktanden

der

ausserordentlichen Generalversammlung

1. Kapitalerhöhung; 2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 500,000 neuen Aktien; 3. Totaländerung der Statuten. (2763 Q) 951

Traktanden

der

ordentlichen Generalversammlung

1. Abnahme, resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1912, unter vorbegebender Berichterstattung der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat; 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der auszuzahlenden Dividende; 3. Wahlen; 4. Unvorhergesehenes.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. April 1913 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 9. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel Zürich et Baur en Ville A.-G.

Zürich

(Savoy-Hotel)

Einladung

zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. April 1913, nachmittags 5 Uhr

im Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. April a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernzeichnisses der Aktien bis am 23. April a. c. bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder dem Bankhaus Reim & Obermayer in München bezogen werden.

Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (1889 Z) 946

Zürich, den 10. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Stauffacherplatz

Tel. 4618

Tel. 4618

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Obligationen

unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest, stempelfrei auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Jahres- oder Semester-Coupons. (1341 G) 940

Den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen offerieren wir die Konversion in 4½ % Titel auf 3—5 Jahre fest, ohne Anrechnung der Kündigungsfrist.

Die Direktion.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1905

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort à désigner, pour être remboursées le 1^{er} mai 1913, les obligations portant les numéros suivants:

66	5601	8852	12214	15567	20784	24132	27991
94	6066	8969	12257	15957	20927	24198	28143
435	6090	9450	12553	15962	21002	24391	28226
704	6319	9703	12672	16185	21189	24573	28662
967	6424	9909	13096	16294	21383	24576	28743
1319	6730	9921	13331	16295	21499	25062	28752
1352	7146	10008	13448	16510	21538	25263	28762
1504	7216	10081	13704	16528	21774	25568	29005
2098	7247	10139	13826	17207	21816	25570	29026
2239	7526	10260	13926	17472	21818	25767	29088
2345	7604	10355	14022	17598	22196	25791	29182
2758	7610	10461	14194	17793	22309	25882	29189
2963	7671	10512	14199	18199	22554	26001	29293
3070	7711	10648	14256	18602	22680	26033	29449
3153	7965	10874	14317	18807	23019	26066	29489
3219	7991	10900	14365	19039	23107	26187	29669
3362	8285	10923	14542	19288	23133	26251	29970
3597	8394	11000	14548	19357	23293	26325	29972
3687	8441	11169	14549	19414	23514	26722	29988
3863	8469	11327	14668	19454	23535	26729	
4021	8605	11544	14817	19792	23551	27120	
4301	8665	11739	14857	19914	23574	27368	
4744	8723	11952	14864	20212	23725	27559	
5217	8762	12072	14876	20475	23755	27574	
5299	8787	12080	15115	20596	24055	27741	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mai 1913, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage. (1793 X) (947.1)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage.

Tirage du 1^{er} novembre 1911: N° 2242

Tirage du 1^{er} mai 1912: N° 1665, 3156, 17387, 27874, 29317.

Tirage du 1^{er} novembre 1912: N° 1240, 4449, 4720, 4756, 8434, 12646, 14972, 15217, 18431, 19738, 19954, 20028, 22412, 23047, 23151, 23351, 29629, 29674.

Genève, le 2 avril 1913.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

„Securitas“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft

Hauptsitz in Bern

Die Dividenden pro 1912 können bei der Schweizerischen Volksbank erhoben werden mit. (2881 Y) 943

Fr. 30 pro Prioritäts-Aktie und

Fr. 15 pro Stamm-Aktie

Bern, 8. April 1913.

Generaldirektion.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4½ % Obligationen

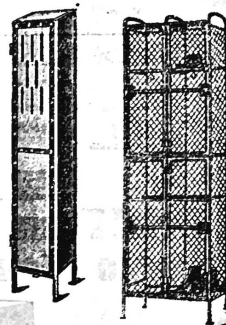
auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

84

Die Direktion.

Kleiderkästen

für Fabriken
aus Rohr- und Drahtgeflecht
oder aus Eisenblech,
gesetzlich geschützte Muster.



Aeusserst billige Preise.

Prospekte auf Verlangen
zur Verfügung. 143

Suter-Strehler & Cie.

Zürich

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.

Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.



Casiers d'acier, garantis
contre les tremblements
de terre, portes blindées,
Sûreté de construction
sans concurrence.

Union-Kassensfabrik
B. Schneider,

Zürich I, Gessnerallee 36

Guyers Tabellen

Verschiedene Spezial-Ausgaben
für Zinsen und für Zinszahlen sind
anerkannt zeitsparend und genau.
Ausführliche Prospekte durch

Guyer-Wegmann, Zürich-Oberstrass.
(1143 Z) 522

Hotel-

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler

Alte Geschäftsbücher,

Kopierbücher, Akten, zum

Einstampfen

zu höchsten Tagespreisen
zukaufen gesucht.

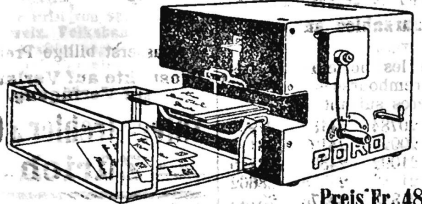
Man bittet, sich zu melden
unter Chiffre Z. M. 7237 an
die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (217.)

Kautionsfah., seriöser Geschäfts-
mann, deutsch und französisch
sprechend, sucht (363.)

Reisestelle

(Place de voyageur) od. Vertretungen
in erstkl. Firma. — Offerten unter
Chiffre H 21286 C an Haasenstein
& Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Personen- u. Waren-
Aufzüge
 (Lifts)
 für
 Geschäftshäuser
 und Hotels.
Schindler & Cie.
 Luzern.

POKO
 Brief Frankier-Maschine
 Porto-Kontroll-Kassa

 Preis Fr. 485
 Frankiert die Post automatisch, 4 mal schneller als bisher! Registriert den Markenverbrauch! Hält die Marken unter diebessicher. Verschluss! Schliesst Veruntreuung durch die Markenkassa aus!
 Verlangen Sie illustrierten Katalog (512)
 Schweizerische Post & Eisenbahn-Verkehrswesen A. G.
 (Spevag)
 Elisabethenstrasse 84 BASEL Elisabethenstrasse 84

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Die 58. ordentliche Generalversammlung
 findet Freitag, den 9. Mai 1913, vormittags 11 Uhr
 im Bankgebäude in Stuttgart, Silberburgstrasse 174, statt

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Rechnungsabchlusses (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz).
2. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats, über Genehmigung der Bilanz und über die Überschussverwendung. (915.)
3. Vorlage einer dringlichen Aenderung der allgem. Versicherungsbedingungen für die Schweiz, die gemäss § 41, Abs. 2 des Versicherungsaufsichtsgesetzes mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vorläufig vorgenommen wurde.

Stuttgart, den 7. April 1913.

Der Präsident des Aufsichtsrats:
G. v. Doertenbach.

Stimmberechtigt sind diejenigen Bankmitglieder, bezw. deren Vormünder oder Ehemänner, welche einen Versicherungsvertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens 1000 Mark (1300 Franken, 1200 Kronen österr. Währung) abgeschlossen haben.

Die gemäss Artikel 7, Absatz 8 der Satzung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Legitimationskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittels Versicherungsschein (Police) bezw. Pfandschein bis zum Abend (6 Uhr) des 8. Mai 1913 bei der Bank zu lösen. Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Vorweisung von Stimmen an einen andern Stimmberechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Beibringung des Versicherungsscheins, bezw. des Pfandscheins, voraus.

Elektrizitätswerk Rathausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1912 kann gegen Ablieferung der Coupons Nr. 16 unserer Aktien Nr. 1—3,300 mit Fr. 22.50, Nr. 4 unserer Aktien Nr. 3,301—3,300 mit Fr. 30.— vom 7. April an spesenfrei bezogen werden: (1440 Lz) (914.)

In Luzern: an der Gesellschaftskassa, bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Luzerner Kantonalbank.
 In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Luzern, 5. April 1913.

Die Direktion.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz)

Einladung

zur
 ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Dienstag, den 29. April 1913, vormittags 11 Uhr
 im Savoy Hôtel Baur en Ville, Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Bilanz pro 1912, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (927.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1912, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 19. April a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmerechtigungsausweise können gegen Deposition der Aktien bei uns oder nachgenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 26. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel und Genf.
 Schweiz. Bankverein, Basel, Zürich und Genf.
 Zürcher Kantonalbank, Zürich.
 Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur und Zürich.
 Zündel & Co., Schaffhausen.
 Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.
 Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin.
 Deutsche Bank, Berlin und Frankfurt a. M.
 Nationalbank für Deutschland, Berlin.
 Delbrück Schickler & Co., Berlin.
 Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M.
 Neuhausen, den 7. April 1913.

Für den Verwaltungsrat
 der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
 Der Präsident: P. E. HUBER.

Maschinenfabrik Rauschenbach A. G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
 XX. ordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 15. April 1913, vormittags 10 Uhr
 in das neue Verwaltungsgebäude
 eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das Jahr 1912.
 2. Bericht der Rechnungs-Revisoren und Anträge betreffend Abnahme der Rechnung.
 3. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verteilung des Betriebsergebnisses.
 4. Wahl der Rechnungs-Revisoren und des Suppleanten.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung mit dem Bericht der Herren Rechnungs-Revisoren sind vom 7. April ab auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Stimmrechts-Ausweise für die Generalversammlung können vom 11. bis und mit 14. April auf unserem Bureau bezogen werden. (Zag. S. 806) 743

Schaffhausen, den 3. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

L'Assurance Mutuelle Vaudoise, à Lausanne cherche un employé de premier ordre

parlant au moins deux des langues nationales, comme adjoint au gérant. (11707 L) (917.)

Adresser jusqu'au 20 avril courant les offres détaillées avec copies de certificats et références, au président du conseil d'administration, Galeries du Commerce, Lausanne. S'abstenir de démarches personnelles, les offres écrites seront seules prises en considération.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Band.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Luzern.
 Vaterland.

Zürich.
 Zürcher Post.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
 La Suisse.
 Partie Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.
 Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Das Seeland.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.
 Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura.

Pays.
 St-Louis.

Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler